

## Die Suche nach dem Bedeutungsvollen



Von **Sonja Eiche**  
Mi, 12. Juli 2023  
Kleines Wiesental

**Der aus Schottland stammende Künstler David Drain stellt im Kulturhaus Ried abstrakte Malerei aus. Der Erlös geht an einen wohltätigen Zweck.**



David Drain mit Eva Schindelin (links) und Susanne Kita Foto: Sonja Eiche

Es ist mit Sprache nicht auszudrücken, was David Drain in seine Bilder hineinlegt – und was der Betrachter darin findet. Subjektive Empfindungen und Emotionen, vielleicht Assoziationen oder Erinnerungen mögen es sein, die entstehen, wenn man sich auf die Bilder einlässt. Man sieht leuchtende Farben, feine Strukturen, hier und da eine irritierende Linie oder einen leeren Fleck.

Nach verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen in Europa zeigt der aus Schottland

stammende Künstler David Drain nun einige seiner Werke im "Kulturhuus" in Ried. Am vergangenen Samstag war Vernissage. Der Sprecher des Kulturhauses, Bernhard Lenz, begrüßte die rund 30 Gäste, die den Weg ins Bergdorf gefunden hatten. Zur Einstimmung auf die Ausstellung war Eva Schindelin mit Querflöte und Harfe zu hören, die in ihrer Improvisation die Harfen-Klänge auf die Bilder abstimmte. Eine weitere Weggefährtin des Künstlers, Susanne Kita, stimmte mit Worten auf die Kunstwerke ein: "Es entsteht ein Dialog mit dem Bild", so Kita, "es zieht mich hinein, es löst etwas in mir aus." Ein "Bilderleben" entstehe, in ihr selbst wie in anderen Menschen, ganz individuell und subjektiv – und das Gespräch darüber eröffnet weitere Horizonte.

Es ist ganz das, was David Drain mit seinen Bildern will: Sie sollen etwas auslösen im Betrachter. "Mir ist wichtig, dass etwas passiert mit den Menschen, die sich ein Bild von mir anschauen" – und weiter: "Der Entstehungsprozess eines Bildes ist für mich eine Entdeckungsreise und ein Gleichgewicht zwischen Absicht und Zufall, zwischen geplant und ungeplant, zwischen Zufall und Kontrolle".

Früher in anderen beruflichen Sparten tätig, wohnt Drain heute in Hausen im Wiesental. Der Künstler widmet sich seit 2017 intensiv der Malerei. Seitdem sprudle es aus ihm heraus, sagt der Künstler. In schlaflosen Nächten male er, verwerfe die Ideen wieder, übermale das, was für ihn nicht stimmt. Er sei ein Getriebener, der nach dem wahren Ausdruck seines Innersten strebe – ein Suchender. Nicht umsonst gibt es eine Serie seiner Bilder mit dem Titel "Seeking Something" – "Etwas suchen", die im Kulturhaus zu sehen ist.

Ganz unterschiedlich und damit im Sinne Drains gehen die Besucher der Vernissage von Bild zu Bild, lassen es auf sich wirken, mal kurz, mal länger, mal meditativ versunken, mal im Austausch mit anderen. An den kommenden Wochenenden ist die Ausstellung nochmals geöffnet und man kann die farbenfrohen abstrakten Gemälde im freundlich-hellen Raum genießen. Einnahmen von Verkäufen spendet der Künstler für wohltätige Zwecke – so geht den Erlös der Ausstellung in Ried an den Europäischen Verlegerverband, der Bücher für geflüchtete ukrainische Kinder in Deutschland druckt.

**Info:** Ausstellung "Abstrakte Malerei" im Kulturhuus Kleines Wiesental, Ried 5 (Dorfplatz). Mehr zum Künstler und ein Überblick über seine Werke unter

[www.davidrain.art](http://www.davidrain.art)

**Öffnungszeiten:** Samstag, 15. und 22. Juli, 14 bis 17 Uhr; Sonntag, 16. und 23. Juli, 11 bis 16 Uhr

---

Ressort: **Kleines Wiesental**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 12. Juli 2023: